

Treyvaux, am 27. Mai 2005

Medientext

Weg der Entdeckungen und Begegnungen

Unter diesem Titel findet vom 27. Mai bis zum 17. Oktober am Hauptsitz von ATD Vierte Welt Schweiz in Treyvaux eine interaktive Ausstellung von Skulpturen für Kinder und Erwachsene statt. Die sieben Skulpturen sind, nachdem sie 1999/2000 im Palais Wilson in Genf ausgestellt waren, nun von einer langen Reise durch Frankreich zurückgekehrt.

Heute, während der Vernissage hat Frau Dr. Ruth Lüthi, Freiburger Staatsrätin und Präsidentin der Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und -direktoren (SODK) gesagt: «ATD Vierte Welt engagiert sich zusammen mit den Armutsbetroffenen im Kampf für ein würdiges Leben. Diese Ausstellung soll allen erlauben, die Botschaft der Kinder aus der ganzen Welt zu erhalten»

Im Internationalen Jahr zur Überwindung der Armut, 1996 forderte Taponi, die Kinderorganisation von ATD Vierte Welt, Kinder in der ganzen Welt auf, einen Stein und eine Botschaft zur Welt von Morgen einzusenden. Insgesamt 5'000 Steine fanden den Weg in die Schweiz. Stellvertretend für die Botschaften der Kinder wurden sieben symbolische rund zwei Meter hohe Figuren modelliert und zum «Weg der Entdeckungen und Begegnung» zusammengeführt. Eine achte Figur wurde aus den 5'000 Steinen erstellt und dem Hochkommissariat für Menschenrechte geschenkt. Sie steht heute in der Eingangshalle des Palais Wilson, dem Sitz dieser UNO-Organisation.

Die sieben anderen Skulpturen mit den Namen «*das Steinbett*», «*der Frosch*», «*das Bergwerk*», «*die Pyramide*», «*die Mauer*», «*die Vase der Freundschaft*» und die «*Mutter-Erde*» waren in den letzten Jahren an verschiedenen Orten in Frankreich zu sehen, unter anderem im Pariser «Jardin du Luxembourg». Nun sind sie nach Treyvaux zurückgekehrt.

Jede der sieben Plastiken wurde von der Geschichte oder der Form eines Steines oder einer Kinderzeichnung inspiriert. Sie stehen alle auch für die unzähligen Kinderbotschaften. Bei jeder Figur kann man eine Botschaft lesen, darum der Titel der Ausstellung: «*Weg der Entdeckungen und Begegnungen*».

Der Hauptsitz von ATD Vierte Welt Schweiz erfährt mit dieser Ausstellung eine weitere Bereicherung. ATD Vierte Welt freut sich, auf diese Weise eine Möglichkeit zum Austausch und sich kennen lernen zu bieten. Bis zum 17. Oktober 2005 bleibt «*Der Weg der Entdeckungen und Begegnungen*» in Treyvaux. Die Ausstellung kann täglich von 9 bis 17 Uhr besichtigt werden. Auch besteht die Möglichkeit von Führungen nach Vereinbarung.

Tapori

Tapori ist eine Freundschaftsbewegung von Kindern, die sich in der ganzen Welt dafür einsetzen, dass alle Kinder die gleichen Chancen haben. Tapori wurde 1967 von Joseph Wresinski (1917-1988), dem Gründer der Bewegung ATD Vierte Welt, geschaffen.

Weitere Informationen unter www.tapori.org

Die weiteren Informationen zum «*Weg der Entdeckungen und Begegnungen*» finden Sie unter www.vierte-welt.ch. Führungen können unter der Telefonnummer 026 413 11 66 vereinbart werden.